

Das ewige Dilemma – Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie

Einladung zur 22. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven»

Mittwoch, 4. November 2020, 18.30–22.00 Uhr

Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis



Vortrag und Podiumsgespräch

Das ewige Dilemma – Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie

Mit der Abstimmung vom 27. September hat die Schweizer Bevölkerung einen wichtigen Schritt getan, um zwischen Mann und Frau eine bessere Gleichstellung in Beruf und Familie zu erreichen. Trotzdem, das Thema «Vereinbarkeit» bleibt ein ewiges Dilemma. Die Digitalisierung, globale Kommunikation, neue Arbeitsmodelle, Home Office, Coworkingspaces, Kitas, Tagesschulen und Mittagstische können nicht verhindern, dass die Hauptverantwortung in der Familie auf den Schultern der Mütter liegt. Die Folgen sind Erschöpfung, Konflikte in der Partnerschaft und Sehnsucht nach mehr Freiheit.

Die Frage stellt sich: Was ist zu tun, um diesem Dilemma zu entrinnen und eine nachhaltige Veränderung zu erzielen? Wie gelingt es, unserer modernen Welt eine zeitgemässe «Vereinbarkeit» zu verleihen? Welche Verantwortung liegt bei den Unternehmungen, der Politik und den Betroffenen? Antworten zu diesen und anderen Fragen geben Ihnen folgende Expertinnen:



Prof. Dr. Jutta Rump

Professorin für Personalmanagement, Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability, Ludwigshafen (D)



Dr. med. Barbara Hochstrasser

Chefärztin für Psychiatrie und Psychotherapie an der Privatklinik Meiringen



Vroni Straub-Müller

Vorsteherin des Bildungsdepartements der Stadt Zug



Muriel Urech Tsamis

Digital Marketer und Mombloggerin MOMof4.ch, Zug



Diana Wick

Mitgründerin von Tadah, Coworkingspace mit Kinderbetreuung, Zürich



Helene Aecherli

Reporterin und Redaktorin bei annabelle
Gesprächsleitung

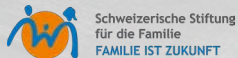
Foto: Johanna Hullár.

Programm

- 18.30 Uhr Klosterkirche Besinnliche Einstimmung
Pfarrerin Vroni Stähli, Ref. Pfarramt Baar-Ost und Neuheim sowie Johannes Bösel, Orgel, Neuheim
- 19.15 Uhr Gemeindesaal Begrüssung: Christoph Balmer, Fachstellenleiter
- 19.20 Uhr Vereinbarkeit von Beruf und Familie 4.0
Einführungsreferat von Jutta Rump
- anschliessend Podiums- und Publikumsdiskussion mit der Referentin
sowie Barbara Hochstrasser, Vroni-Straub-Müller, Muriel Urech Tsamis und Diana Wick
Gesprächsleitung: Helene Aecherli
- 21.00 Uhr Klosterkeller Apéro riche
- Unkostenbeitrag CHF 45 (beim Eintritt in den Gemeindesaal in bar oder mit Kreditkarte zu entrichten)
- Anmeldung online unter www.forum-kirchewirtschaft.ch bis 28. Oktober 2020. Die Platzzahl ist beschränkt
COVID-19: Das Forum Kirche und Wirtschaft stellt sicher, dass die Vorgaben von Bund und Kanton eingehalten werden.

Den Balanceakt zwischen moralischen Ansprüchen und wirtschaftlichem Druck zu meistern, ist hohe Kunst. Er gelingt am ehesten, wenn sich Menschen aus verschiedenen Wirkungskreisen zusammentun, um ethische Werte und wirtschaftliche Gesetzmässigkeiten zu analysieren, zu hinterfragen und in neues Licht zu stellen.

Das Forum Kirche und Wirtschaft fördert Begegnungen von verantwortungsbewussten Zeitgenossen aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Gesellschaft mit Vorträgen, Gesprächsrunden, Beratungen und Bildungsangeboten.



Diese Veranstaltung entstand aus einer Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für die Familie (SFF), Zürich. Sie vertritt die Familie auf Grundlage des christlichen Menschenbildes, um diese in Politik und Gesellschaft zu stärken und zu fördern.
www.stiftung-familie.ch

Veranstalter: Forum Kirche und Wirtschaft

Kooperationspartnerin: Reformierte Kirche im Kanton Zug

Forum Kirche und Wirtschaft

Landhausweg 15, 6340 Baar

041 767 71 36, Fax 041 767 71 37

christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch

www.forum-kirchewirtschaft.ch

FORUM // KIRCHE UND WIRTSCHAFT